

### **Fachliche Lernziele**

Die SuS kennen den bekannten deutschen Astronauten Alexander Gerst.

Die SuS kennen interessante Fakten über die Internationale Raumstation ISS.

Die SuS wissen, welche Vorbereitungen für einen Weltraumflug wichtig sind und können beschreiben, wie ein Astronaut sich darauf einstellt.

Die SuS wissen, wie man Astronaut\*in wird.

### **Sprachliche Lernziele**

Die SuS können über den Beruf *Astronaut\*in* sprechen.

Die SuS können Interviews zu ihren Traumberufen durchführen.

Die SuS können entscheiden, ob Aussagen über die Arbeit des Astronauten Alexander Gerst richtig oder falsch sind.

Die SuS können die Routine eines Astronauten beschreiben.

Die SuS können über ihre eigene tägliche Routine schreiben und ihre tägliche Routine präsentieren.

Die SuS können Interviewfragen den passenden Antworten zuordnen.

Die SuS können ein Werbeplakat zum Beruf Astronaut\*in erstellen.

Die SuS können ihren Fachwortschatz erweitern (*der Astronaut/ die Astronautin, die Internationale Raumstation, das All, die Weltraumnahrung, der Weltraumanzug, steuern, die Schwerelosigkeit, die Raumfahrtstation, die Klettverschlüsse, wegfliegen, flüssig, feucht,*

## Materialien

- Computer/ Laptop mit Internetzugang
- Smartboard/ Projektor
- Whiteboard Marker
- Vorlesung [Alexander Gerst vor dem Start ins All](#)
- Foto *Alexander Gerst*
- Arbeitsblatt *Alexander Gerst vor dem Start ins All*
- Lösungsblatt *Alexander Gerst vor dem Start ins All*
- Arbeitsblatt *Tägliche Routinen*
- Lösungsblatt *Tägliche Routinen*
- Arbeitsblatt *Wie wird man Astronaut\*in?*
- Lösungsblatt *Wie wird man Astronaut\*in?*
- Poster
- Magnete
- Marker

## Umfang

2-3 UE

**Einordnung in die ACTFL Standards:**

Intermediate Mid:

Proficiency Benchmarks	Proficiency Indicators	Vorlesung <i>Alexander Gerst vor dem Start ins All</i>
<u>Interpretive</u> : I can understand the main idea and some pieces of information on familiar topics from sentences and series of connected sentences within texts that are spoken, written, or signed.	I can understand the main idea and key information in short straightforward informational texts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Die SuS können entscheiden, ob Aussagen über die Arbeit des Astronauten Alexander Gerst richtig oder falsch sind.</li> <li>-Die SuS können einen Lückentext zur täglichen Routine eines Astronauten ergänzen.</li> <li>-Die SuS können Interviewfragen die passenden Antworten zuordnen.</li> </ul>
<u>Interpersonal Communication</u> : I can participate in spontaneous spoken, written, or signed conversations on familiar topics, creating sentences and series of sentences to ask and answer a variety of questions.	I can exchange information in conversations on familiar topics and some researched topics, creating sentences and series of sentences and asking a variety of follow-up questions	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS können Tätigkeiten von einem Astronauten/ einer Astronautin benennen.</li> <li>- Die SuS können beschreiben, was Alexander Gerst vor dem Start ins All machen muss.</li> <li>-Die SuS können ihre Vorkenntnisse zur ISS teilen.</li> </ul>
	I can exchange preferences, feelings, or opinions and provide basic advice on a variety of familiar topics, creating sentences and series of sentences and asking a variety of follow-up questions.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS können ihre Meinung zum Thema Traumberuf Astronaut*in ausdrücken und begründen.</li> <li>-Die SuS können ein Interview zu Traumberufen durchführen.</li> </ul>
<u>Presentational</u> : I can communicate information, make presentations, and express my thoughts about familiar topics, using sentences and series of connected	I can tell a story about my life, activities, events and other social experiences, using sentences and series of connected sentences.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS können ihren Tagesabschlauf beschreiben und präsentieren.</li> </ul>

sentences through spoken, written, or signed language.		
	I can give straightforward presentations on a variety of familiar topics and some concrete topics I have researched, using sentences and series of connected sentences.	-Die SuS können ein Werbeplakat zum Beruf des Astronauten erstellen und ihre Plakate präsentieren.

**Unterrichtsablauf**

<b>Sozialform</b>	<b>Lernziel</b>	<b>Aktivität</b>	<b>Materialien</b>
PL, GA	SuS kennen den deutschen Astronauten Alexander Gerst. SuS können Tätigkeiten von einem Astronauten/ einer Astronautin benennen.	LK begrüßt die SuS zur heutigen Stunde und zeigt das Foto von Alexander Gerst. LK bittet die SuS den Beruf der abgebildeten Person anzugeben. LK stellt den Astronauten Alexander Gerst kurz namentlich vor und erklärt, dass Alexander Gerst ein sehr bekannter deutscher Astronaut ist der bereits 2 Weltraummissionen zur Internationalen Raumstation ISS durchgeführt hat (2014 und 2018). Alexander Gerst übernahm während seiner zweiten Weltraummission für drei Monate als erster Deutscher und zweiter Westeuropäer die Funktion des ISS-Kommandanten. (Mehr über Alexander Gerst finden Sie hier: <a href="https://www.esa.int/Science_Exploration/Human_and_Robotic_Exploration/Astronauts/Alexander_Gerst">https://www.esa.int/Science_Exploration/Human_and_Robotic_Exploration/Astronauts/Alexander_Gerst</a> ). LK fragt nach, welche bekannten amerikanischen Astronaut*innen die SuS kennen. SuS teilen ihre Ideen. LK bittet die SuS in Kleingruppen zu überlegen, was ein Astronaut/ eine Astronautin eigentlich macht. Die SuS diskutieren die Frage in Kleingruppen. Die Ideen der SuS werden im Anschluss im Plenum gesammelt und am Smartboard festgehalten.	Foto <i>Alexander Gerst</i> , Magnete, Whiteboard Marker
PL	SuS können ihre Meinung zum Thema Traumberuf Astronaut*in ausdrücken.	LK erklärt, dass Alexander Gersts Traumberuf Astronaut ist. Aber ist das auch der Traumberuf der SuS? LK bittet die SuS in ihre Kleingruppen zurückzugehen und diese Frage zu diskutieren. Sie sollten ihre Meinung dabei auch begründen. LK gibt ein Beispiel vor und erinnert an den Verbkicker: <i>Ja, Astronaut*in ist mein Traumberuf, weil...</i> <i>Nein, Astronaut*in ist nicht mein Traumberuf, weil...</i> LK sammelt einige Meinungen auszugsweise im Plenum und lässt per Handzeichen abstimmen, für wie viele SuS Astronaut*in ein Traumberuf ist.	Whiteboard Marker
PL, GA	SuS können weitere Berufe nennen.	LK erstellt heraus, dass nicht alle SuS Astronaut*in werden wollen. Aber was sind die Traumberufe der SuS. SuS aktivieren im Plenum zunächst	Whiteboard Marker

	SuS können ein Interview zu Traumberufen durchführen.	weitere Berufe. LK hält die Berufe in einer Mind-Map am Smartboard fest. SuS führen dann in einem Klassenspaziergang kleine Interviews zum Thema Traumberufe durch. SuS stellen im Plenum den Traumberuf ihrer letzten Partnerin/ ihres letzten Partners vor und erstellen gemeinsam eine Klassenstatistik.	
PL	SuS können ihre Vorkenntnisse zur ISS teilen.	LK lädt die SuS dazu ein, mehr über den Beruf eines Astronauten/ einer Astronautin zu erfahren und zeigt den ersten Teil des Videos (bis Minute 01:22, " <i>Alexander Gerst und die Maus fliegen tatsächlich zur Internationalen Raumstation ISS.</i> "). LK stellt zunächst die Maus vor und erklärt, dass sie die Hauptfigur, einer der erfolgreichsten Kindersendungen im deutschen Fernsehen ist: Die Sendung mit der Maus. In dieser Sendung gibt es neben kurzen Zeichentrickfilmen, jeweils immer einen interessanten Wissensfilm. (Mehr zur Sendung mit der Maus finden Sie hier: <a href="https://www.wdrmaus.de/">https://www.wdrmaus.de/</a> ). Die LK fragt die SuS, was sie bereits über die ISS wissen. SuS antworten ggf. in der Muttersprache.	Computer/ Laptop mit Internetzugang, Projektor/ Smartboard, Video <i>Alexander Gerst vor dem Start ins All</i> (Minute 00:00-01:22)
PL	SuS kennen weitere Fakten über die ISS und die Arbeit im All.	LK und SuS schauen sich den nächsten Teil des Videos an (bis Minute 02:41, " <i>oder wie du JOWO genau.</i> "). SuS fassen zusammen, was sie in diesem Abschnitt noch über die ISS und das Leben im All gehört haben.	Computer/ Laptop mit Internetzugang, Projektor/ Smartboard, Video <i>Alexander Gerst vor dem Start ins All</i> (Minute 01:23-02:41)
PL, EA, PA	Die SuS können entscheiden, ob Aussagen über die Arbeit des Astronauten Alexander Gerst richtig oder falsch sind.	LK stellt heraus, dass SuS im nächsten Abschnitt des Videos etwas über Alexander Gersts Vorbereitungen für seinen Flug zur ISS erfahren werden. LK verteilt das Arbeitsblatt. SuS füllen Aufgabe 1 nach/ während dem Schauen aus. SuS vergleichen ihre Antworten zunächst in Partnerarbeit und dann mit dem Lösungsblatt.	Computer/ Laptop mit Internetzugang, Projektor/ Smartboard, Video

			<i>Alexander Gerst vor dem Start ins All (Minute 02:42-Ende), Arbeitsblatt Alexander Gerst vor dem Start ins All, Lösungsblatt Alexander Gerst vor dem Start ins All</i>
PL, EA	SuS können beschreiben, was Alexander Gerst vor dem Start ins All machen muss.	LK fragt die SuS, was sie besonders interessant fanden oder was neu war. SuS beantworten die Frage. SuS sammeln, was ein Astronaut/ eine Astronautin alles machen muss, bevor er ins All fliegen muss. Zunächst werden die Vorbereitungen in einer Mind-Map im Plenum gesammelt, dann schreiben die SuS mindestens 5 Sätze (Aufgabe 2): <i>Alexander Gerst muss...</i>	Whiteboard Marker, Arbeitsblatt <i>Alexander Gerst vor dem Start ins All</i> , Lösungsblatt <i>Alexander Gerst vor dem Start ins All</i>
PA	SuS können einen Lückentext ergänzen.	LK erklärt, dass Alexander Gerst nach vielen Vorbereitungen endlich auf der ISS ist. SuS lesen einen Lückentext zum Tagesablauf von Alexander Gerst auf der ISS und ergänzen die Lücken (Aufgabe 1) und vergleichen die Antworten mit dem Lösungsblatt.	Arbeitsblatt <i>Tägliche Routinen</i> , Lösungsblatt <i>Tägliche Routinen</i>
PL	SuS können weiteren Wortschatz zu täglichen Routinen aktivieren.	SuS aktivieren weiteren Wortschatz zur täglichen Routinen. LK hält die Wörter am Smartboard fest.	Whiteboard Marker

EA, GA	SuS können ihren Tagesabschlauf beschreiben.	SuS schreiben über ihre täglichen Routinen. SuS präsentieren ihren Tageslauf in Kleingruppen.	Arbeitsblatt <i>Tägliche Routinen</i>
PA	SuS können Interviewfragen die passenden Antworten zuordnen.	LK fasst zuammen, was die SuS über Alexander Gerst und seine Tätigkeit als Astronaut in der heutigen Vorlesung gelernt haben. LK fragt: <i>Aber wie wird man eigentlich Astronaut*in? Welche Kompetenzen und Fähigkeiten muss man für diesen Beruf mitbringen?</i> LK verteilt das Arbeitsblatt. SuS ordnen die Fragen den passenden Antworten zu. Die Ergebnissicherung erfolgt anschließend im Plenum.	Arbeitsblatt <i>Wie wird man Astronaut*in?</i>
GA, PL	SuS können ein Werbeplakat zum Beruf des Astronauten erstellen und ihre Plakate präsentieren.	LK bittet die SuS ein Werbeplakat zu erstellen, dass Menschen davon überzeugen soll, Astronaut*in zu werden. Folgende Leitfragen können dabei beantwortet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie wird man Astronaut*in?</i></li> <li>• <i>Was sind die Tätigkeiten eines Astronauten/ einer Astronautin?</i></li> <li>• <i>Welche Vorbereitungen sind für eine Weltraummission wichtig?</i></li> </ul> <p>Die SuS erstellen in Kleingruppen ihre Plakate. Sie beziehen sich dabei auf die Informationen aus der Vorlesung und dem Lesetext, können ggf. aber auch noch weitere Informationen im Internet recherchieren. Die Gruppen präsentieren ihre Plakate im Anschluss im Plenum.</p>	Poster, Marker, Magnete
PL	SuS können reflektieren, was sie in dieser UE gelernt haben.	In einer Blitzlichtrunde geben alle SuS kurz Rückmeldung darüber, was sie in dieser UE gelernt haben. Dabei sollen SuS sowohl ihren fachlichen als auch sprachlichen Lernzuwachs reflektieren. LK fasst zusammen.	

**Weiterführende Ideen:**

-Die NASA bietet auf ihrer Website viele interessante Ressourcen für den Einsatz im Unterricht an. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich mit seiner Klasse für einen Zoom mit einem Astronauten/ einer Astronautin zu bewerben. Mehr dazu finden Sie [hier](#).